

Tierarten

Aus den Tabellen 1 bis 3 lässt sich ablesen, dass in den neu geschaffenen Lebensräumen schon mindestens 9 unterschiedliche teilweise bis zu stark gefährdete Amphibienarten, mindestens 3 unterschiedliche teilweise bis zu stark gefährdete Reptilienarten und mindestens 13 unterschiedliche teilweise bis zu stark gefährdete Libellenarten festgestellt wurden.

Tabelle 1: Artenanzahl Amphibien inkl. Gefährdungsgrad laut Roter Liste (RL) der gefährdeten Amphibienarten Kärntens und Nennung in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH).

Legende: V = Vorwarnstufe // G = Gefährdung anzunehmen // reg/T = regional in Tallagen gefährdet // 2 = stark gefährdet // 3 = gefährdet // II = Anhang 2 // IV = Anhang 4.

Amphibien – Artname lateinisch	Amphibien – Artname deutsch	Gefährdung laut RL	Nennung FFH
<i>Pelophylax</i> sp.	Wasserfrösche (Bild 1)		
<i>Rana</i> sp.	Braunfrösche		
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch	reg/T	
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	3	IV
<i>Lissotriton vulgaris</i>	Teichmolch (Bild 2)	3	
<i>Triturus carnifex</i>	Alpen-Kammolch (Bild 3)	2	II, IV
<i>Ichthyosaura alpestris</i>	Bergmolch (Bild 4)	reg/T	
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke (Bild 5)	3	II, IV
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte (Bild 6)	3	
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch (Bild 7)	3	IV

Tabelle 2: Artenanzahl Reptilien inkl. Gefährdungsgrad laut Roter Liste (RL) der gefährdeten Reptilienarten Kärntens und Nennung in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH).

Legende: V = Vorwarnstufe // G = Gefährdung anzunehmen // 2 = stark gefährdet // 3 = gefährdet.

Reptilien – Artname lateinisch	Reptilien – Artname deutsch	Gefährdung laut RL	Nennung FFH
<i>Anguis fragilis</i>	Blindschleiche (Bild 8)	G	
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter (Bild 9)	2	
<i>Zootoca vivipara</i>	Bergeidechse (Bild 10)	3	

Tabelle 3: Artenanzahl Libellen inkl. Gefährdungsgrad laut Roter Liste (RL) der gefährdeten Libellenarten Kärntens und Nennung in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH).

Legende: V = Vorwarnstufe // G = Gefährdung anzunehmen // 2 = stark gefährdet // 3 = gefährdet.

Libellen – Artname lateinisch	Libellen – Artname deutsch	Gefährdung laut RL	Nennung FFH
Anisoptera	Großlibellen		
Zygoptera	Kleinlibellen		
<i>Sympetma fusca</i>	Gemeine Winterlibelle	V	
<i>Calopteryx splendens</i>	Gebänderte Prachtlibelle (Bild 11)	3	
<i>Calopteryx virgo</i>	Blaufügel-Prachtlibelle (Bild 12)	3	
<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen-Azurjungfer (Bild 13)		
<i>Enallagma cyathigerum</i>	Gemeine Becherjungfer		
<i>Ischnura elegans</i>	Große Pechlibelle (Bild 14)		
<i>Ischnura pumilio</i>	Kleine Pechlibelle (Bild 15)	G	
<i>Lestes sponsa</i>	Gemeine Binsenjungfer		
<i>Libellula depressa</i>	Plattbauch (Bild 16)		
<i>Libellula quadrimaculata</i>	Vierfleck (Bild 17)		
<i>Orthetrum brunneum</i>	Südlicher Blaupfeil (Bild 18)	2	
<i>Sympetrum</i> sp.	Heidelibelle		
<i>Sympetrum striolatum</i>	Große Heidelibelle		



Bild 1 und 2: Grünfrosch und Teichmolch



Bild 3 und 4: Alpen-Kammolch (Männchen) und Bergmolch



Bild 5 und 6: Gelbbauchunke und Erdkröte



Bild 7 und 8: Laubfrosch und Blindschleiche



Bild 9 und 10: Ringelnatter und Bergeidechse



Bild 11 und 12: Gebänderte Prachtlibelle und Blaufügel-Prachtlibelle



Bild 13 und 14: Hufeisen-Azurjungfer und Große Pechlibelle



Bild 15 und 16: Kleine Pechlibelle (Weibchen) und Plattbauch (Weibchen)



Bild 17 und 18: Vierfleck und Südlicher Blaupfeil (Männchen)

Arge NATURSCHUTZ

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND,
LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum



KÄRNTEN



lebensministerium.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND,
LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LEADER



KÄRNTEN



lebensministerium.at